

## Medienmitteilung

Ort, Datum	Ansprechperson	Telefon direkt	E-Mail
Aarau, 16. August 2017	Peter Lüscher	062 837 18 01	peter.luescher@aihk.ch

F:\23\_MEDIENMITTEILUNGEN\2017\Altersvorsorge 2020\_2017\_08\_16.docx

## NEIN-Parolen der AIHK zur Volksabstimmung über die Altersvorsorge 2020

Der Vorstand der Aargauischen Industrie- und Handelskammer (AIHK) lehnt die Altersvorsorge 2020 ab. Er empfiehlt deshalb, bei der Volksabstimmung vom 24. September 2017 sowohl die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer als auch die Reform der Altersvorsorge 2020 abzulehnen.

Die AIHK begrüsst es, dass mit der Altersvorsorge 2020 gewisse Probleme angegangen werden. Die vorgesehene Senkung des BVG-Umwandlungssatzes ist überfällig. Letztlich überwiegen aber die negativen Aspekte der Altersvorsorge 2020. Insbesondere die pauschale Erhöhung der AHV-Renten um 70 Franken pro Monat erscheint als unangemessen. Wo die Mittel knapp sind, sind allfällige Kompensationsmassnahmen bedarfsgerecht zu treffen.

Weitere Informationen finden Sie hier:

- [www.aihk.ch/mitteilungen](http://www.aihk.ch/mitteilungen)
- [www.aihk.ch/volksabstimmung](http://www.aihk.ch/volksabstimmung)

Die Aargauische Industrie- und Handelskammer zählt mehr als 1700 Mitgliedunternehmen. In diesen Unternehmen – grossmehrheitlich KMU – arbeiten rund 40 Prozent der in unserem Kanton Erwerbstätigen. Die AIHK vertritt damit die Interessen eines wesentlichen Teils unserer Wirtschaft. Wir setzen uns für optimale Rahmenbedingungen ein, die ein erfolgreiches Wirtschaften im Kanton Aargau ermöglichen. Davon können letztlich alle Einwohnerinnen und Einwohner profitieren. Daneben bieten wir unseren Mitgliedunternehmen ein gut ausgebautes Angebot von Dienstleistungen, seien das Rechtsberatung, kostengünstiger Vollzug von Sozialversicherungen oder Exportdienstleistungen.